

Amtliches Stadtblatt Ribnitz-Damgarten

Amtliche Mitteilungen und Informationen der Stadt Ribnitz-Damgarten

30. Jahrgang

Freitag, 19. April 2024

Nummer 3

Aus dem Inhalt:

- ◆ **Zeit, Ort und Tagesordnung der 31. Sitzung der Stadtvertretung**
- ◆ **Bekanntmachung der Wahlvorschläge für die Wahl der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 9. Juni 2024**
- ◆ **Allgemeinverfügung für die Stadt Ribnitz-Damgarten und ihre Ortsteile zur Regelung der Wahlwerbung**

Information des DRK-Blutspendedienstes Blutspendetermine in Ribnitz-Damgarten

8. Mai 2024, 10:00 - 14:00 Uhr

RBB VR / Außenstelle Ribnitz-Damgarten,
Grüner Winkel 69

(Mit der Bitte um vorherige Terminreservierung)

14. Mai 2024, 13:00 - 19:00 Uhr

11. Juni 2024, 13:00 - 19:00 Uhr

Begegnungszentrum, G.-A.-Demmler-Str. 6

(Mit der Bitte um vorherige Terminreservierung)

Alle Gesunden im Alter ab 18 Jahren werden gebeten, sich an den Blutspendeaktionen zu beteiligen. Bitte Termin reservieren. Weitere Informationen unter der kostenlosen Hotline 0800 1194911 oder unter www.drk.de

Sprechtage des Pflegestützpunktes

dienstags: 09:00 - 12:00 und 13:30 - 18:00 Uhr

donnerstags: 09:00 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr
Ribnitz, Gänsestraße 2

Der Pflegestützpunkt dient als Informations- und Anlaufstelle für ältere Menschen und deren Angehörige zum Thema Pflege. Erreichbar auch telefonisch unter 03831 357-1807 oder 03831 357-1808 bzw. per E-Mail: PflegestuetzpunktRDG@lk-vr.de

Öffnungszeiten der Kompostieranlage in Körkwitz

bis Ende Oktober: Di - Fr: 10:00 bis 13:00 Uhr
13:30 bis 18:00 Uhr
Sa: 09:00 bis 14:00 Uhr

Aufgrund technischer Komplikationen bleibt die Kompostieranlage bis auf Weiteres donnerstags geschlossen.

An folgenden Brückentagen ist die Kompostieranlage geschlossen: 10. Mai 2024 und 11. Mai 2024

Sprechtage der Schiedsstelle Ribnitz-Damgarten

Nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter:
03821 6090835 oder unter
schiedsstelle@ribnitz-damgarten.de

nächste Sprechtag der Rentenversicherung Nord

2. Mai 2024 und 16. Mai 2024
von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
im Rathaus Ribnitz, Zimmer 101

Termine bitte im Vorfeld über die Rentenversicherung Nord unter der Telefonnummer: 0381 3390 oder per E-Mail: beratungsstelle-in-rostock@drv-nord.de vereinbaren.

Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der 31. Sitzung der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten

Am **24. April 2024, 18:00 Uhr**, findet im **Rathaus Ribnitz, Rathaussaal, Am Markt 1**, die 31. Sitzung der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten statt. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.
Die Sitzung kann auch im Livestream auf YouTube verfolgt werden (www.ribnitz-damgarten.de/livestream).

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- 1| Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2| Feststellung der Tagesordnung
- 3| Einwohnerfragestunde
- 4| Bestätigung des Protokolls der 30. Stadtvertreterversammlung vom 28.02.2024 mit Protokollkontrolle
- 5| Information über die aktuelle Flüchtlings-/Asylbewerbersituation im Amtsbereich Ribnitz-Damgarten
- 6| Entscheidung über die Zulässigkeit eines Bürgerbegehrens **RDG/BV/VL-24/801**
- 7| Änderungsbeschluss zum Aufstellungsbeschluss über die VII. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 19 der Stadt Ribnitz-Damgarten „Körkwitzer Weg“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB **RDG/BV/BA-24/780/01**
- 8| Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über die III. Änderung und II. Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 28 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Gewerbegebiet Tannenberg I“, OT Klockenhagen **RDG/BV/BA-22/442/01**
- 9| Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 112 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Photovoltaikanlage an der Bahnstrecke Rostock-Stralsund“, OT Borg **RDG/BV/BA-23/755/01**
- 10| Aufstellungsbeschluss über die Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich „Rostocker Landweg 42“, OT Petersdorf **RDG/BV/BA-24/794**
- 11| Beschluss der 3. Fortschreibung des Lärmaktionsplanes der Stadt Ribnitz-Damgarten **RDG/BV/BA-23/733/01**
- 12| Ausübung des Wahlrechtes zur Erstellung von jährlichen Beteiligungsberichten als Alternative zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses gemäß § 61 KV M-V **RDG/BV/FA-24/789**
- 13| Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses über die Ergebnisse der Prüfungstätigkeit gemäß § 3 Kommunalprüfungsgesetz M-V **RDG/IV/FA-24/788**
- 14| Interessensbekundung zur Teilnahme am Bundesförderprogramm „Demokratie leben“ **RDG/BV/BK-24/803**
- 15| Informationen des Bürgermeisters
- 16| Anfragen/Mitteilungen
- 17| Rückblick des Stadtpräsidenten auf die Wahlperiode 2019 - 2024 mit Ehrung und Verabschiedung von Mitgliedern der Stadtvertretung

nicht öffentlicher Teil

- 18| Veräußerung von Liegenschaften **RDG/BV/BA-24/792**
- 19| Informationen des Bürgermeisters
- 20| Auskünfte/Mitteilungen
- 21| Schließung der Sitzung

Ribnitz-Damgarten, 19. April 2024
Hans-Joachim Westendorf, Stadtpräsident

Bekanntmachung der Wahlvorschläge für die Wahl der Stadtvertretung am 9. Juni 2024

Wahlvorschlag: Christlich Demokratische Union Deutschlands - CDU

<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Familienname</i>	<i>Vorname</i>	<i>Beruf oder Tätigkeit</i>	<i>Geburts-jahr</i>	<i>Ortsteil</i>
1.	Kuster	Max	Pädagoge	2000	Ribnitz
2.	Schoder	Anne	Ärztin	1981	Damgarten
3.	Konkol	Hans-Dieter	Polizeioberkommissar im Ruhestand	1954	Beiershagen
4.	Schneider	Ralf	Landwirt	1971	Klockenhagen
5.	Wiedemann	Liane	Pensionär	1947	Körkwitz
6.	Ilchmann	Frank	Chirurg/Rentner	1956	Damgarten
7.	Cordes	Sebastian	Notfallsanitäter	1989	Damgarten
8.	Voß	Henning	Bauunternehmer	1985	Langendamm
9.	Ramin	Katja	Diplom-Kauffrau	1985	Ribnitz
10.	Backmeyer	Martin	selbstständiger Elektromeister	1986	Ribnitz
11.	Berg	Jan	Museumsleiter	1977	Damgarten
12.	Brandenburg	Uwe	Gesellschafter	1961	Ribnitz
13.	Attula	Axel	wiss. Leiter Museum	1967	Ribnitz
14.	Dr. Ing. Grunert	Hannes	wiss. Mitarbeiter	1987	Klockenhagen
15.	Lindemann	Ralf	Bankkaufmann	1978	Damgarten
16.	Nehm	Andreas	Schiffsführer	1966	Ribnitz
17.	Vogt	Martin	Dipl. agr. Ing.	1956	Ribnitz
18.	Bogumil	Falko	Kaufmann Groß- und Außenhandel	1970	Langendamm

Wahlvorschlag: DIE LINKE

<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Familienname</i>	<i>Vorname</i>	<i>Beruf oder Tätigkeit</i>	<i>Geburts-jahr</i>	<i>Ortsteil</i>
1.	Völschow	Heike	Rentnerin	1963	Damgarten
2.	Kasch	Frank	Dipl.-Finanzwirt	1970	Ribnitz
3.	Kreitlow	Eckart	Journalist	1951	Borg
4.	Schacht	Horst	Rentner	1940	Ribnitz
5.	Kurze	Karin	Rentnerin	1956	Ribnitz
6.	Korf	Joachim	Rentner	1949	Ribnitz
7.	Sommerfeldt	Norbert	Rentner	1954	Ribnitz
8.	Stadler	Roland	technischer Berater	1962	Damgarten

Wahlvorschlag: Sozialdemokratische Partei Deutschlands - SPD

Lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr	Ortsteil
1.	Schiefler	Michel-Friedrich	Mitglied des Landtages	1995	Ribnitz
2.	Wieselmann	Judith	Betreuungskraft	1972	Ribnitz
3.	Meier	Andreas	Soldat auf Zeit	1984	Petersdorf
4.	Wahle	Renate	Rentnerin	1958	Ribnitz
5.	Schmeichel	Jos Hendrik	Nautiker/Kanalsteurer	1985	Damgarten
6.	Janing	Undine	Krankenschwester	1966	Ribnitz
7.	Geyer	Markus	Community Manager	1993	Ribnitz
8.	Winter	Nicole	Personal-Sachbearbeiterin	1989	Petersdorf

Wahlvorschlag: Alternative für Deutschland - AfD

Lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr	Ortsteil
1.	Giese	Stefan	Polizeibeamter	1975	Ribnitz
2.	Lorusch	Michael	Selbstständig	1964	Damgarten
3.	Löper	Gerd-Rüdiger	Rentner	1955	Dechowshof
4.	Löper	Marcus	Techniker	1989	Dechowshof
5.	Schütte	Klaus	Unternehmer	1954	Hirschburg
6.	Lorusch	Daniela	Gesundheits- und Krankenpfleger	1974	Damgarten
7.	Nossenheim	Ralf	Gesellschafter	1964	Damgarten
8.	Funke	Florian	Kfz-Mechaniker	1989	Ribnitz
9.	Waack	Maik	Räuchermeister	1965	Altheide
10.	Konczalla	Werner	Berufskraftfahrer	1953	Ribnitz

Wahlvorschlag: Freie Demokratische Partei - FDP

Lfd. Nr.	Familienname	Vorname	Beruf oder Tätigkeit	Geburtsjahr	Ortsteil
1.	Gohs	Andreas	Selbstständiger	1979	Damgarten
2.	Zühlsdorff	Katja	Jugendbildungsreferentin	1984	Damgarten
3.	Widuckel	Manfred	Selbstständiger	1962	Ribnitz
4.	Ehrich	Jacqueline	Verwaltungsfachangestellte	1976	Ribnitz
5.	Brandenburg	Willi	Geschäftsführer	1995	Ribnitz
6.	Erpen	Katrin	Selbstständige	1980	Damgarten
7.	Krienke	Christian	Angestellter	1984	Ribnitz
8.	Zorn	Klaus-Dieter	Selbstständiger	1960	Neuhof
9.	Hübner	Torsten	Hallenwart	1971	Ribnitz
10.	Scholwin	Dirk	Angestellter	1979	Damgarten
11.	Schork	Werner	Dipl.-Staatswissenschaftler	1950	Ribnitz

Wahlvorschlag: Die Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative - Die PARTEI

<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Familiennname</i>	<i>Vorname</i>	<i>Beruf oder Tätigkeit</i>	<i>Geburts-jahr</i>	<i>Ortsteil</i>
1.	Schmidt	Anna	Lehrerin	1993	Ribnitz
2.	Vu Tien	Michael Thai	Schulsozialarbeiter	1991	Ribnitz
3.	Graupner	Martin	Lehrer	1979	Altheide
4.	Rosenbohm	Johannes	Lehrer	1987	Ribnitz

Wahlvorschlag: Die Unabhängigen

<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Familiennname</i>	<i>Vorname</i>	<i>Beruf oder Tätigkeit</i>	<i>Geburts-jahr</i>	<i>Ortsteil</i>
1.	Leipold	Tino	Studienrat u. Unternehmer	1989	Ribnitz
2.	Bonke	Christina	Schulleiterin	1963	Pütnitz
3.	Stuht	Stefan	Selbstständig	1971	Ribnitz
4.	Dr. Petersen	Swantje	Schulleiterin	1961	Pütnitz
5.	Worm	Ines	Angestellte	1972	Klockenhagen
6.	Born	Kristina	Selbstständige Gastronomin	1980	Damgarten
7.	Dr. Ziller	Frank	Rentner	1950	Damgarten
8.	Burmeister	Jörn	Selbstständig	1960	Ribnitz
9.	Hecht-Pautzke	Juliane	Sozialpädagogin	1966	Neuhof
10.	Erichson	Uta	Unternehmerin	1965	Ribnitz
11.	Bladt	Heiko	Gesundheits- u. Krankenpfleger	1969	Damgarten
12.	Buhr	Mathias	Gebietsverkaufsleiter	1984	Ribnitz
13.	Wenzel	Monika	Finanzökonomin	1956	Ribnitz
14.	Klemp	Dominik	Finanzmakler	1971	Freudenberg
15.	Östreich	Clemens	Geschäftsführer	1990	Ribnitz
16.	Worm	Steffen	Beamter	1966	Klockenhagen
17.	Steinmüller	Brunhild	Fraktionsgeschäftsführerin	1959	Ribnitz
18.	Worm	Marc	Schüler	2006	Klockenhagen
19.	von der Lühe	Nikolaus	Kaufmann	1964	Pütnitz
20.	Falkert	Rita	Finanzökonomin	1951	Damgarten

Wahlvorschlag: Lebenswertes Ribnitz-Damgarten

<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Familienname</i>	<i>Vorname</i>	<i>Beruf oder Tätigkeit</i>	<i>Geburtsjahr</i>	<i>Ortsteil</i>
1.	Lott	Steffen	Beamter	1977	Damgarten
2.	Jenßen	Arne	Verwaltungsangestellter	1988	Ribnitz
3.	Koch	Elmar	Angestellter	1987	Damgarten
4.	Krause	Stefanie	Heilerzieherin	1984	Pütznitz
5.	Frank	Kerstin	Verwaltungsangestellte	1962	Dechowshof
6.	Hentschel	Carola	Rentnerin	1957	Beiershagen
7.	Lott	Martina	Beamtin	1976	Damgarten
8.	Vincent	Kerstin	Rentnerin	1965	Damgarten
9.	Döring	Thomas	Rentner	1952	Hirschburg

Wahlvorschlag: Wählergemeinschaft SOZIAL - WGS

<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Familienname</i>	<i>Vorname</i>	<i>Beruf oder Tätigkeit</i>	<i>Geburtsjahr</i>	<i>Ortsteil</i>
1.	Wippermann	Susann	Soziologin	1971	Damgarten
2.	Behm	Ann-Kristin	GF Physiotherapie	1975	Damgarten
3.	Steinke	Udo	Trauerredner	1953	Ribnitz
4.	Berthold	Claudia	KITA-Leiterin	1981	Damgarten
5.	Frerichmann	Rolf Rainer	Radtouristiker	1949	Ribnitz
6.	Hauschild	Detlef	Selbstständig	1968	Ribnitz
7.	Klingbeil	Gerd	Vertriebsleiter Stadtwerke	1974	Ribnitz
8.	Behm	Gabriele	Sonderpädagogin	1952	Damgarten
9.	Auerswald	Helga	Lehrerin i. R.	1958	Ribnitz
10.	Müller	Oliver	Kfz-Mechatroniker	1984	Ribnitz
11.	Wippermann	Ingrid	Goldschmiedin	1957	Ribnitz
12.	Brandt	Enie	Erzieherin	2000	Ribnitz
13.	Reuter	Heidemarie	Rentnerin	1948	Ribnitz
14.	Berthold	Mattes	Notfallsanitäter	1978	Damgarten
15.	Brauer	Marina	Fitnessstudio Assistentin	1985	Damgarten
16.	Dudde	Timm	IT Kaufmann	1999	Ribnitz
17.	Kölzow-Behrens	Hannelore	Lehrerin i. R.	1950	Damgarten
18.	Schwarz	Thomas	Busfahrer	1958	Damgarten
19.	Werner	Karina	Dipl. Ing. Maschinenbau	1959	Ribnitz
20.	Gutmann	Jutta	Selbstständig	1953	Klockenhagen
21.	Wulf	Kurt	Dipl. Mathematiker	1945	Ribnitz

Allgemeinverfügung für die Stadt Ribnitz-Damgarten und ihre Ortsteile zur Regelung der Wahlwerbung

1. Rechtliche Grundlagen

Auf der Grundlage des § 35 Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern, in der gültigen Fassung der Bekanntmachung vom 6. Mai 2020 (GVOBl. M-V 2020, 410) und § 6 Abs. 2 der Satzung über die Sondernutzungen öffentlicher Straßen, Wege und Plätze in der Stadt Ribnitz-Damgarten vom 28. September 2004 und § 25 Straßen- und Wegegesetz des Landes M-V vom 13. Januar 1993 (GVOBl. M-V, 42) zuletzt geändert am 9. November 2015 (GVOBl. M-V S. 436), erlasse ich hiermit eine Allgemeinverfügung zur Regelung der Wahlwerbung, um eine Vielzahl an Nachfragen und Einzel-Sondergenehmigungen zu vermeiden.

Die Allgemeinverfügung trägt den örtlichen Gegebenheiten in der Stadt Ribnitz-Damgarten und ihrer Ortsteile Rechnung.

2. Beginn der Wahlwerbung

In Ausübung der in § 2 der Kommunalverfassung M-V benannten Grundsätze der kommunalen Selbstverwaltung lege ich fest, dass im Stadtgebiet von Ribnitz-Damgarten, einschließlich der Ortsteile, kostenlose Plakatierungen für öffentliche Wahlen 6 Wochen vor der Wahl vorgenommen werden können.

3. Anzahl und Größe und Standorte der Plakate

Um der Verpflichtung, jedem Wahlvorschlagsträger eine Wahlsichtwerbung an öffentlichen Straßen zu ermöglichen und dem Gleichbehandlungsgrundsatz nach § 5 ParteiG zu entsprechen, werden pro Partei, Wählergemeinschaft bzw. Einzelbewerber und pro Wahl maximal 30 Standorte (Doppelplakate, d.h.: 60 markierte Plakate) im Höchstformat A1 und maximal 3 Großflächenplakate zugelassen.

Diese Entscheidung wurde unter Berücksichtigung des großen Bedarfs an Plakatwerbung für kulturelle Veranstaltungen in der Region, die hohe Anzahl zugelassener Parteien, einschließlich Einzelbewerber und die begrenzte Anzahl von Lichtmasten getroffen.

Mit dieser Regelung kann dem verfassungsrechtlichen Anspruch der Wahlvorschlagsträger auf eine angemessene Wahlwerbung Rechnung getragen werden.

4. Auflagen

Um auch während der Zeit des Wahlkampfes ein sauberes und angenehmes Stadtbild zu erhalten und die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs zu gewährleisten, werden zur Plakatwerbung folgende Auflagen erteilt:

1. Die Plakate sind auf festen Pappen oder adäquatem Material, ordnungsgemäß gesichert mit Kunststoffbändern, um Beschädigungen der Ummantelung bzw. Lackierung zu vermeiden, nur an Lichtmasten anzubringen.
2. Im Innenbereich des Stadtteiles Ribnitz (Lange Straße vom Rostocker Tor bis zur Bahnhofstraße und der Marktbereich) ist das Plakatieren verboten.
3. In Kreuzungs- und Einmündungsbereichen sowie an Ein- und Ausfahrten sind keine Plakate anzubringen.
4. Bereits angebrachte Wahl- und Werbeplakate sind zu respektieren.
5. Es ist untersagt, Plakate an Verkehrszeichen bzw. Verkehrsleiteinrichtungen zu befestigen.
6. Wahlplakate an privaten Anlagen und Einrichtungen im Straßenraum, wie Leitungsmasten, Schaltschränken oder Transformatorenstationen, Hauswänden, Mauern oder Zäunen, dürfen ohne Zustimmung des Eigentümers nicht angebracht werden.
7. Die Plakate sind so anzubringen, dass die öffentliche Ordnung und Sicherheit im Stadtgebiet nicht beeinträchtigt wird.
Zusätzliche behördliche Anordnungen zur Sicherheit derselben sind unverzüglich zu befolgen.
8. Es ist ständig ein ordentlicher und sauberer Zustand der Plakate zu gewährleisten.
Zerrissene, beschmutzte und beschädigte Plakate sind umgehend in Eigenverantwortung auszuwechseln bzw. zu entfernen

9. Befindet sich der Lichtmast im Geh- oder Radwegbereich, ist eine Mindestdurchlasshöhe von 2,20 m (Höhe Verkehrsbeschilderung) zu gewährleisten.
10. Pro Lichtmast sind maximal zwei Plakate doppelseitig erlaubt.
11. Die Plakate sowie die dazugehörigen Kunststoffbänder sind spätestens 14 Tage nach dem Wahltermin wieder zu entfernen.
12. Dem Amt für Ordnungsangelegenheiten, SG Ordnungsangelegenheiten, ist eine für die Plakatierung verantwortliche Person zu benennen, ansonsten ist der Antragsteller der Verantwortliche.

Die Aufstellung von Werbetafeln im Großformat bedarf einer gesonderten Genehmigung des zuständigen Trägers der Straßenbaulast (Bundes-, Landes- und Kreisstraßen = Straßenbauamt Stralsund, Gemeindestraßen = Ordnungsamt der Stadt).

Für Gefährdungen und Schäden, die durch zerstörte, beschädigte oder nicht ordnungsgemäß aufgehängte/aufgestellte Werbeanlagen verursacht werden, haftet allein der Veranlasser der Werbung bzw. der Genehmigungsinhaber.

5. Lautsprecherwerbung

Lautsprecherwerbung darf nicht zur Beeinflussung bzw. Gefährdung des Verkehrs führen, die Lebens- und Wohnqualität beeinträchtigen sowie den Betrieb von öffentlichen Einrichtungen stören und ist längstens bis 22:00 Uhr zulässig.

6. Informationsstände/Verteilen von Werbezetteln

Die Aufstellung von Informationsständen auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ist eine Form der Sondernutzung, die gesondert genehmigungspflichtig ist. Die Anträge sind rechtzeitig (eine Woche vorher) an das Amt für Ordnungsangelegenheiten, SG Ordnungsangelegenheiten, zu richten.

Das Verteilen von Flugblättern ohne Informationsstand ist Gemeingebrauch öffentlicher Verkehrsflächen und genehmigungsfrei. Es ist darauf zu achten, dass der Fußgänger- und Fahrzeugverkehr nicht beeinträchtigt wird.

7. Androhung einer Ersatzvornahme

Soweit Plakatwerbung ohne Einhaltung der in dieser Verfügung enthaltenen Regelungen platziert wird oder nicht bzw. nicht vollständig oder innerhalb der im Punkt 4 Nr. 11 genannten Frist von dem jeweils für die Werbung verantwortlichen Veranlasser entfernt wird, werden hiermit die Kosten im Zuge einer Ersatzvornahme i.H.v. 10,00 Euro je Standort zuzüglich Verwaltungsgebühren angedroht (§ 25 Abs. 1 Satz 2 Straßen- und Wegegesetz M-V i.V.m. §§ 87, 89 SOG M-V).

8. Inkrafttreten

Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Ribnitz-Damgarten
Thomas Huth
Bürgermeister

sen Mitnahme aus, außerdem ist es unter www.ribnitz-damgarten.de veröffentlicht. Ein Bezug ist gegen Erstattung der Portokosten möglich.